

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom	16. Juni 2025
Kantonsratspräsident	Zehnder Ferdinand

Petition über die modellbasierte Baueingabe bis 2030 im Kanton Luzern

Für die Kommission Raumplanung, Umwelt und Energie (RUEK) spricht
Kommissionspräsident Michael Kurmann.

Michael Kurmann: Die RUEK hat die Petition «Modellbasierte Baueingabe bis 2030 im Kanton Luzern» – eingereicht von Manuel Emmenegger und weiteren Personen – geprüft und in ihrer Sitzung vom 14. April 2025 die Personen angehört. Anschliessend fand die Beratung statt. Die Petition fordert, dass im Kanton Luzern bis 2030 die Möglichkeit einer modellbasierten Baueingabe nach Vorbild des Kantons Genf geschaffen wird. Unsere vier Feststellungen sind: Erstens wird das Digitalisierungspotenzial anerkannt. Die bestehenden Prozesse im Bereich der Baueingabe bedürfen einer Modernisierung. Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) hat dies erkannt und bereits Schritte eingeleitet. So wurde eigens eine Funktion «Product Owner digitale Baubewilligung» geschaffen, um die Transformation gezielt anzugehen. Zweitens ist die Projektarbeit im Gang. Im BUWD liegt ein Projektauftrag zur digitalen Weiterentwicklung der Baubewilligung vor. Im Frühjahr 2025 wurde eine Roadshow mit verschiedenen Anspruchsgruppen durchgeführt, um die Bedürfnisse breit abzustützen und Rückmeldungen einzuholen. Die modellbasierte Eingabe ist dabei ausdrücklich Teil der Überlegungen. Drittens ist eine breite Einbindung notwendig. Die Kommission betont die Wichtigkeit einer sorgfältigen Umsetzung. Alle Beteiligten, insbesondere Gemeinden, aber auch kleine und mittlere Unternehmen in der Bau- und Planungsbranche, müssen mitgenommen werden. In einer Übergangszeit wird es notwendig sein, sowohl plan- als auch modellbasierte Eingaben zuzulassen, was finanzielle und organisatorische Auswirkungen hat. Viertens ist die Technologie vorhanden und die Umsetzung anspruchsvoll. Die technologischen Möglichkeiten sind vorhanden, wie Beispiele aus dem Kanton Genf zeigen. Auch andere Kantone und Institutionen befassen sich mit der modellbasierten Eingabe. Entscheidend wird jedoch sein, wie der Kanton Luzern die Umsetzung konkret gestaltet und welche personellen und finanziellen Ressourcen dafür bereitgestellt werden. Fazit der Kommission: Die Petition greift ein aktuelles und zukunftsweisendes Anliegen auf. Die Kommission anerkennt die Notwendigkeit einer digitalen Transformation ausdrücklich und unterstützt die entsprechenden Bestrebungen des BUWD. Da das Thema bereits aktiv bearbeitet wird, sind aus Sicht der Kommission zurzeit keine zusätzlichen parlamentarischen Massnahmen notwendig. Die RUEK beantragt, die Petition im Sinn der dargelegten Feststellungen und Folgerungen zur Kenntnis zu nehmen. Sie erwartet, dass die Kommission regelmässig über den Projektfortschritt informiert wird.

Der Rat stimmt dem Antrag der RUEK, die Petition im Sinn ihres Berichtes zur Kenntnis zu

nehmen, mit 86 zu 0 Stimmen zu.